Brandberichte

Im Hause Grabenwarth 38 bei Ligist geriet am 27. September 1966 ein Gasherd in Flammen, weil die Zuleitung zum Herd geplatzt war. Die Freiwillige Feuerwehr Ligist bekämpfte den Brand mit Trockenlöschern. Die Löscharbeiten leitete Hauptmann Peter Züri. Der Schaden beträgt zirka S 5000,—. Ungefährer Höhe der durch das Eingreifen der Feuerwehr geretteten Werte: Annähernd S 400 000,—.

Vermutlich durch Funkenflug aus einer Lokomotive geriet in der Zentralsortierung Bärnbach Trockenkohlenstaub im Redlerkanal (Redler sind Abriebsförderanlagen) in Brand. Die Freiwillige Werksfeuerwehr Zentralanlagen Bärnbach (unter Kommando von Löschmeister Josef Reinprecht) führte die Löscharbeiten durch.